

Leseverstehen – Gesellige Anlässe: Der Tag der Hochzeit

Thomas und Katharina wollen heiraten. Weil sie nicht genau wissen, was sie alles beachten müssen, haben sie sich ein Buch gekauft. Lesen Sie, was am „schönsten Tag im Leben“ in Deutschland normalerweise nach einer kirchlichen Hochzeit gemacht wird.

Tipp: Beim Lesen von Lesetexten ist es immer wichtig, die Hauptinformationen jedes Absatzes zu verstehen. Das Verständnis eines Gesamttextes kann man sich dadurch erleichtern, indem man die Hauptaussagen festhält.

Hier finden Sie Beispiele für solche Hauptaussagen. Was wird im Text gesagt? Sortieren Sie die Hauptaussagen in der Reihenfolge, in der sie im Text vorkommen.

Alle Gäste spielen ein paar Spiele.

Alle setzen sich zum Essen.

Die Gäste werden begrüßt.

Das Brautpaar bekommt Geschenke.

Das Brautpaar geht ins Schlafzimmer.

Das Brautpaar schneidet die Hochzeitstorte an.

Das Brautpaar und alle Gäste tanzen.

Das Hochzeitsessen kommt auf den Tisch.

Der Festort wird ausgewählt.

Die Gäste feiern noch lange weiter.

Die Väter, andere Verwandte und der Bräutigam halten Reden.

„Für die Fahrt von der Kirche zu dem Ort, an dem man feiert, ist es am besten, einen Bus für alle Gäste zu mieten. So ist man sicher, dass alle gleichzeitig am Festort eintreffen. Die Auswahl des Ortes für die Feier ist sehr wichtig. Er muss groß genug für alle Gäste sein und auch Platz zum Tanzen haben. Einen besonders schönen Ort muss man oft schon ein Jahr im Voraus bestellen.

Zuerst werden die Gäste durch das Paar begrüßt. Man sollte im Restaurant einen Tisch und Vasen für Geschenke und Blumen bereitstellen.

Danach bittet der Bräutigam die Gäste, sich zu setzen. Am Tisch halten die Väter, eventuell weitere Verwandte und schließlich der Bräutigam Reden. Danach wird das Hochzeitsessen serviert. Seit dem 16. Jahrhundert hat sich als typische Hochzeitssuppe eine klare Rindfleischbrühe mit Fleischklößen, Eierstich, Spargel und Gemüse etabliert.

Wenn alle mit dem Essen fertig sind, kann man ein paar kleine lustige Spiele spielen. Meist haben Verwandte und Freunde etwas vorbereitet. Darauf folgt der Eröffnungstanz des Brautpaares, traditionell ein Wiener Walzer.

Um Mitternacht wird die Hochzeitstorte serviert. Danach wird der Brautstrauß geworfen. Dann zieht sich das Brautpaar in sein Schlafzimmer zurück. Die anderen Gäste feiern meist noch lange weiter.“

Lösung

1. Der Festort wird ausgewählt.
2. Die Gäste werden begrüßt.
3. Das Brautpaar bekommt Geschenke.
4. Alle setzen sich zum Essen.
5. Die Väter, andere Verwandte und der Bräutigam halten Reden.
6. Das Hochzeitsessen kommt auf den Tisch.
7. Alle Gäste spielen ein paar Spiele.
8. Das Brautpaar und alle Gäste tanzen.
9. Das Brautpaar schneidet die Hochzeitstorte an.
10. Das Brautpaar geht ins Schlafzimmer.
11. Die Gäste feiern noch lange weiter.